Ferienkurs Experimentalphysik 1

Übungsblatt 1

Tutoren: Elena Kaiser und Gloria Isbrandt

1 Klassische Mechanik

1.1 Raketengleichung

Betrachten Sie eine Rakete im luftleeren Raum, die durch den Ausstoß von Treibstoff beschleunigt wird. Die Rakete verliert durch den Antrieb permanent Gas, sodass ihre Masse m(t) eine Funktion der Zeit wird.

- a) Stelle Sie die Bewegungsgleichung für die Rakete auf, wobei v_g die Ausstoßgeschwindigkeit des Gases ist und m(t) die verbleibende Raketenmasse beschreibt.
- b) Durch die einfache Integration nach der Zeit erhält man aus der Bewegungsgleichung den Geschwindigkeitsverlauf. Zeigen Sie, dass für konstante Ausströmgeschwindigkeit diese Gleichung folgendermaßen lautet:

$$v = v_g \cdot \frac{m(t=0)}{m(t)} \tag{1}$$

- c) Welche Endgeschwindigkeit hat demnach eine Rakete, die ihren Treibstoff mit konstanter Geschwindigkeit von 3km/h ausstößt, und deren Masse beim Start von 2900t auf 760t am Ende sinkt (Apollo 12).
- d) In der obigen Rechnung ist die Schwerkraft vernachlässigt. Um wie viel geringer ist die Geschwindigkeit aufgrund der Gravitation, wenn man während des Starts ein konstantes Schwerefeld mit Erdbeschleunigung g annimmt, die Rakete senkrecht nach oben fliegt und für den Start 16 Sekunden benötigt? Geben Sie die resultierende Endgeschwindigkeit an.

1.2 Wurf von einem Balkon

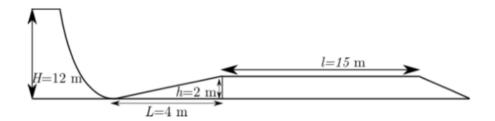
Von einem Balkon in der Höhe h werde eine Kugel mit Anfangsgeschwindigkeit v_0 unter dem Winkel α zur Horizontalen nach oben geworfen.

- a) Wähle ein geeignetes Koordinatensystem und beschreibe die Wurfbahn durch einen zeitabhängigen Ortsvektor $\vec{r}(t)$. Gib auch die Geschwindigkeit $\vec{v}(t)$ an.
- b) Zu welchem Zeitpunkt trifft die Kugel auf dem Erdboden auf?
- c) Welche Geschwindigkeit $v_1 = |\vec{v}_1|$ hat die Kugel beim Auftreffen auf dem Boden?

- d) Eine zweite Kugel werde unter dem Winkel $\beta = -\alpha$ nach unten geworfen. Um welche Zeitdifferenz Δt erfolgt der Aufprall auf den Boden schneller als im ersten Fall?
- e) Warum hängt das Ergebnis von d) nicht von h ab?

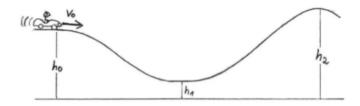
1.3 Snowboardfahrer

Ein Snowboardfarer fährt von einem Anfangshügel mit gegebener Höhe $H=12\,\mathrm{m}$ auf eine Sprungschanze zu (siehe Abbildung). Das flache Stück vor dem Absprung hat eine Länge $l=15\,\mathrm{m}$. Wurde die Schanze ordnungsgemäß gebaut bzw. gelingt es dem Snowboarder im Aufsprung zu landen? (Reibung wird vernachlässigt)



1.4 Achterbahnen

a) Du bist auf dem Rummel mit verschiedenen Achterbahnen. Auf einer Achterbahn wird ein Wagen aus der Höhe h_0 mit einer Anfangsgeschwindigkeit v_0 gestartet. An der tiefsten Stelle (Höhe h_1) ist der Wagen doppelt so schnell wie an der höchsten Stelle (Höhe h_2). Welche Anfangsgeschwindigkeit hat der Wagen in Abhängigkeit von den Höhen h_0, h_1, h_2 ?



b) Als zweites siehst du eine Achterbahn mit Looping. Wie groß muss bei dem gezeichnete Looping mit Radius R die Anfangshöhe h sein, damit man am höchsten Punkt kurz Schwerelosigkeit erfährt?



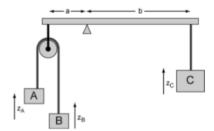
1.5 Kurvenplanung

Ein Bauingenieur soll einen Kurvenabschnitt einer Straße planen. Er erhält folgende Vorgaben:

- a) Bei vereister Straße, d.h. einem Reibungskoeffizient von $\mu_H = 0,8$ zwischen Straße und Gummi, darf ein stehendes Auto nicht nach innen rutschen. Unter welchem Winkel θ sollte die Straße überhöht sein?
- b) Autos, die mit bis zu $60 \,\mathrm{km/h}$ fahren, dürfen nicht aus der Kurve getragen werden. Welchen Radius R muss die Kurve mindestens besitzen?

1.6 Gleichgewicht: Balken mit Rollen

An einem asymmetrisch unterstützten Balken sind drei Massen (m_A, m_B, m_C) aufgehängt. Die ungleichen Massen A und B hängen über eine Rolle zusammen und setzen sich in Bewegung.



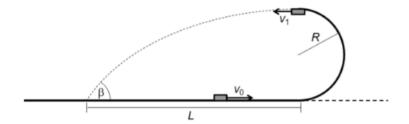
- a) Leiten Sie die Seilkraft F_S her, die auf den Körper A und B wirkt, wenn diese sich in Bewegung setzten, während der Balken unbeweglich ist.
- b) Berechnen Sie die Kraft, die die gesamte Rollenkonstruktion mit den Massen $m_A = 1 \text{ kg}$ und $m_B = 2 \text{ kg}$ auf den Balken ausüben.
- c) Wie groß muss die Masse des Körpers C sein, damit der Balken waagrecht bleibt, wenn das Längenverhältnis b:a=3:1 ist (während sich die Körper A und B bewegen, Massen wie in b))?

1.7 Leiter

Romeo nimmt eine gleichmäßig gebaute, $10 \,\mathrm{m}$ lange Leite und lehnt sie gegen die glatte (reibungsfreie) Wand unter Julias Balkon. Die Leiter hat eine Masse von $22 \,\mathrm{kg}$ und der Fußpunkt der Leiter ist $2,8 \,\mathrm{m}$ von der Wand entfernt. Romeo hat eine Masse von $70 \,\mathrm{kg}$. Als er $90 \,\%$ der Leiter erklommen hat, kommt die Leiter ins Rutschen. Welchen Haftreibungskoeffizient μ_H ergibt sich damit zwischen Leiter und Boden?

1.8 Halber Looping

Ein Schlitten tritt in einen halben Looping mit Radius R = 10 m ein, worin er reibungsfreigleitet.



- a) Wie groß muss die Anfangsgeschwindigkeit v_0 mindestens sein, damit der Wagen den obersten Punkt des Loopings überhaupt erreichen kann, ohne abzustürzen?
- b) Mit welcher Geschwindigkeit v_1 tritt der Wagen aus dem halben Looping aus, wenn der Anfangsgeschwindigkeit $v_0 = 25$ m/s beträgt?
- c) In welcher Entfernung L trifft der nach dem Austritt aus dem Looping frei fallende Schlitten für die unter b) gegebenen Anfangsgeschwindigkeit v_0 auf dem Boden auf?
- d) Unter welchem Winkel β trifft der fallende Schlitten für die unter b) gegebene Anfangsgeschwindigkeit v_0 auf dem Boden auf?